



## INTERSCHUTZ 2010

### Aus dem Inhalt

#### Stets mobil und sehr flexibel

Das Rettungswesen im Fokus der Messe  
Seite 2

#### Auf der Suche nach neuen Wegen

Katastrophen- und Brandschutz vor hohen  
Herausforderungen  
Seite 3

#### DFV-Präsident Kröger: „Wir holen Lissabon nach Leipzig“

Der 28. Deutsche Feuerwehrtag steht ganz  
im Zeichen Europas  
Seite 4

#### Gesucht wird...

... der „härteste Feuerwehrmann der Welt“  
... der Tüftler mit der pfiffigsten Idee  
... der Mixer des raffiniertesten  
INTERSCHUTZ-Cocktails  
Seite 5

#### In engem Schulterschluss mit Hannover

Leipzig freut sich auf die INTERSCHUTZ  
2010  
Seite 6

#### Ihre Hotelbuchung zur INTERSCHUTZ 2010

Seite 6

#### Maßgeschneiderte Konzepte für Ihren Messeauftritt

Seite 7

#### Geländeplan und Ausstellungsprogramm

Seite 8



#### Anmeldeschluss: 31. Mai 2009

Schnell vergeht die Zeit – und der Anmeldeschluss rückt immer näher. Für die INTERSCHUTZ 2010 ist das der 31. Mai 2009. Nur bei rechtzeitiger Anmeldung kann das Team der Deutschen Messe gemeinsam mit Ihnen planen und ggf. Ihre Wünsche berücksichtigen.

Im Internet finden Sie alle Anmeldeunterlagen unter [www.interschutz.de](http://www.interschutz.de)



## INTERSCHUTZ auf gutem Kurs

### Anmeldungen für Leipzig auf hohem Niveau

Noch gut ein Jahr wird vergehen – und dann fällt auf dem Leipziger Messegelände der Startschuss für die INTERSCHUTZ 2010, die Internationale Leitmesse für Rettung, Brand-/Katastrophenschutz und Sicherheit. Sechs Tage lang vom 7. bis 12. Juni 2010 werden in der traditionsreichen sächsischen Messestadt über 1.100 Aussteller aus rund 40 Ländern in fünf Messehallen und im Freigelände das Weltmarktangebot präsentieren. Deutlich im Blickpunkt stehen die Schwerpunktthemen Rettung und technischer Brandschutz. Die Veranstalter, die Deutsche Messe Hannover und die Vereinigung zur Förderung des Brandschutzes e.V. (vfdb), rechnen mit 120.000 Besuchern – zumal parallel zur INTERSCHUTZ in Leipzig der 28. Deutsche Feuerwehrtag stattfindet (mehr dazu auf Seite 5).

Trotz weltweiter Wirtschaftskrise blicken die Messeveranstalter sehr optimistisch in die Zukunft. Die Messezahlen bewegen sich auf hohem Niveau. „Der Anmeldestand war Ende März deutlich höher als zum vergleichbaren Zeitraum vor fünf Jahren“, unterstreicht Andreas Züge,

Projektleiter der INTERSCHUTZ bei der Deutschen Messe in Hannover, die für die Organisation verantwortlich ist.

#### Hohe Internationalität

Die alle fünf Jahre stattfindende INTERSCHUTZ zeichnet sich durch eine hohe internationale Beteiligung aus: Bei der Veranstaltung 2005 in Hannover kamen 45 Prozent der Aussteller und jeder fünfte Besucher aus dem Ausland. Etwa 95 Prozent der Messegäste waren Fachleute, davon 69 Prozent beratend bis ausschlaggebend für Beschaffungsmaßnahmen tätig.

#### Einzigartiges Messekonzept

Es ist die Mischung von kommerziellen und ideellen Ausstellern, die den Messeerfolg garantiert. Die Unternehmen zeigen eine breite Palette innovativer Lösungen für alle Bereiche des Rettungswesens, des Brand-/Katastrophenschutzes und der Sicherheit. Die Einsatzkräfte erproben die Produkte in spannenden Aktionen. Fachkongresse, Symposien und Firmenvorträge ergänzen das Ausstellungsprogramm.

# Rettung – Brandschutz – Sicherheit

Die Aussteller präsentieren innovative Produkte – Die Einsatzkräfte zeigen die Anwendung

Feuersbrünste, Hochwasser, Erdbeben und Dürre – auf der einen Seite stellt die Natur die Menschheit vor immer neue Probleme. Auf der anderen Seite sind es Terrorakte, schwere Verkehrsunfälle oder Explosionen, die vielfach durch menschliche Fehler ausgelöst werden. Überall ist schnelle Hilfe geboten. Die Feuerwehren



## Stets mobil und sehr flexibel

## Rettungswesen im Wandel

11. DRK-Rettungskongress tagte in Hannover

Das Thema Rettung setzt auch im Rahmenprogramm der INTERSCHUTZ 2010 starke Akzente. Die Marschrichtung gab bereits der 11. DRK-Rettungskongress vor, der vom 19. bis 21. März auf dem hannoverschen Messegelände stattfand. Nach Angaben der Veranstalter informierten sich rund 1000 Teilnehmer über das sich wandelnde Rettungswesen in Deutschland und Europa. Diskutiert wurden die politischen Rahmenbedingungen u.a. im Hinblick auf den europäischen Wettbewerb, die innere und äußere Sicherheit der Bevölkerung aufgrund neuer Bedrohungen, die gesellschaftlichen Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung sowie – nicht zuletzt – die eigene Positionierung in einem europäischen Netzwerk.

Die Deutsche Messe informierte auf dem 11. DRK-Rettungskongress auf einem eigenen Stand über die INTERSCHUTZ 2010.

## Das Rettungswesen im Fokus der Messe

Auf der INTERSCHUTZ 2010 sind die Rettungskräfte vor Ort – mit hoher Präsenz. Die Rettungsorganisationen demonstrieren mit ihren Einsatzkräften das hohe Niveau ihres Könnens und ihrer Ausbildung, ihres perfekten Umgangs mit der anspruchsvollen Medizintechnik und der ausgeklügelten elektronischen Ausstattung. Hohe Mobilität und Flexibilität sind die Grundbedingungen für einen nachhaltigen Erfolg im Rettungswesen. Namhafte Fahrzeughersteller und Karosseriebauer wie zum Beispiel die Unternehmen Binz, Dlouhy oder Miesen präsentieren ihre Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Rettungs- und Krankenwagen. Hinzu kommen Anbieter für medizinische und elektronische Ausrüstung.

Das Thema „Rettung“ ist traditionell Bestandteil der INTERSCHUTZ. Zur Veran-

staltung 2005 in Hannover interessierten sich 40.000 Besucher in erster Linie für dieses Schwerpunktthema. Auf der INTERSCHUTZ 2010 wird der Selbst- und Fremdreten in Halle 2 ein eigener Bereich eingeräumt.

Dieser Ausstellungsbereich ist ein Muss für jeden, der im Rettungswesen tätig ist. Denn allein die rasante Entwicklung in der Informationstechnik, zum Beispiel die schnelle Übertragung von Daten aus den Einsatzstellen zu den Rettungsmannschaften vor Ort, zwingt dazu, am Ball zu bleiben. Die Maßnahmen zur Selbstrettung und die technischen Neuheiten zur Lokalisierung von Feuerwehrlern an den Brandorten gehören zu den Themen in Halle 2. Immer mehr in den Fokus rückt – angesichts der demografischen Entwicklung – die Rettung von älteren Menschen.

## 26. Bundeskongress Rettungsdienst auf der INTERSCHUTZ 2010

Der 26. Bundeskongress Rettungsdienst wird am 11. und 12. Juni während der INTERSCHUTZ 2010 in Leipzig stattfinden. Veranstalter ist der S+K Verlag in Zusammenarbeit mit der Deutschen Messe und der vfdb. Mit diesem Kongress, zu dem rund 2000 Teilnehmer erwartet werden, unterstreichen die Veranstalter den hohen Stellenwert des Themas Rettung auf der Messe.





# - Katastropheneinsatz

und Hilfsorganisationen stehen weltweit vor einer Neuausrichtung ihrer komplexen Aufgaben. Neue Technologien, neue Einsatzmethoden, effiziente Systemvernetzung, länderübergreifende Kooperationen, so wird die INTERSCHUTZ 2010 zeigen, können die Arbeit erleichtern.



Großeinsatz: Übung der Berliner Feuerwehr Mitte März 2009



## Auf der Suche nach neuen Wegen

Katastrophen- und Brandschutz vor hohen Herausforderungen

Die Hilfsorganisationen sehen sich immer neuen Herausforderungen gegenüber, die eine grundlegende Neuausrichtung notwendig machen. Der Wandel macht nicht nur ein neues, grenzüberschreitendes Denken notwendig, sondern vor allem Investitionen in Ausrüstung und Ausbildung. Allein bei den deutschen Feuerwehren, so schätzt der Deutsche Feuerwehrverband (DFV), gibt es nach Schätzung der Kommunen einen Investitionsstau in dreistelliger Millionenhöhe. Daher fordern die Hilfsorganisationen, die Sicherheitslücken im Brand- und Katastrophenschutz aus dem zweiten Konjunkturpaket der Bundesregierung zu schließen. „Der Bund muss geplante Anschaffungen vorziehen“, fordert DFV-Präsident Hans-Peter Kröger. Das Langzeitprogramm für die deutschen Feuerwehren sieht vor, dass bis zum Jahr 2023 rund 1400 moderne Fahrzeuge für

den Brandschutz vom Bund angeschafft werden sollen. Mit der Auslieferung von 40 Löschfahrzeugen und 40 Schlauchwagen soll Ende 2009 begonnen werden. Bis Ende 2012 gibt es Optionen für weitere 275 Feuerwehrfahrzeuge.

### Die INTERSCHUTZ kommt zum richtigen Zeitpunkt

Der aktuelle technische Stand sowie die Trends für den Brand- und Katastrophenschutz werden auf der INTERSCHUTZ 2010 zu sehen sein. Hochmoderne Einsatzwagen, ausgerüstet mit ausgefeilten Kommunikationstechniken und Navigationssystemen, Einsatzzentralen, die über Video den Ort des Brandes oder der Katastrophe direkt in die Fahrzeuge spielen, gehören zu den Ausstellungsprojekten. Bergungsroboter und Drohnen entlasten, warnen und schützen Menschen in gefährlichen Situationen. Sie überwachen

risikoreiche Zonen und große Areale. Das Fachpublikum wird eine beeindruckende Neuheiten-Schau erleben.

### Safety First

Das Thema Sicherheit wird auf der INTERSCHUTZ großgeschrieben. „An der Fortentwicklung von elektronischen Sicherheitssystemen wird mit Nachdruck gearbeitet. Die EU stellt über fünf Jahre 1,4 Milliarden Euro bereit, damit Wissenschaftler bessere Sensoren, Aktoren und Systeme entwickeln können“, erklärt Angelika Staimer, die Vorsitzende des Fachverbands Sicherheitssysteme im ZVEI. Die Bereiche Brandschutz und Sicherheit sind vor allem für Planer und Architekten aus dem In- und Ausland wichtig. Gezeigt werden alle technischen, baulichen und organisatorischen Maßnahmen zur Vorbeugung und Abwehr von sicherheitsrelevanten Vorfällen.

## Internationales Brandschutz-Symposium 8. und 9. Juni 2010 – Congress Centrum Leipzig

Um „Neue Entwicklungen in Brandrisikobewertung und vorbeugendem Brandschutz“ geht es auf dem zweitägigen internationalen Symposium, das die vfdB im Congress Centrum Leipzig am 8. und 9. Juni 2010 veranstaltet.

### Folgende Themen werden behandelt:

- Risikobewertung und vorbeugender Brandschutz in komplexen Bauwerken

- Nachhaltiges Bauen und vorbeugender Brandschutz (z.B. Brandverhalten von „natürlichen“ Baustoffen, Brandgefahren durch verbesserte Wärmedämmung etc.)
- Brände aufgrund terroristischer Anschläge (z.B. Brandlastbewertung bei Terrorattacken, Identifizierung sensibler Strukturen, Konsequenzen aus verbesserter Risikobewertung)

- Branderkennung und Frühwarnsysteme
- Methoden zur Vorhersage für Risikobewertung und Brandszenarien

Zielgruppen dieses Symposiums sind Brandschutzingenieure, Planer im Brandschutz, Brandschutzforscher, Vertreter von Bauaufsicht und Brandschutzbehörden sowie Experten benachbarter Fachgebiete.



# DFV-Präsident Kröger: „Wir holen Lissabon nach Leipzig“

Wie bei dem Deutschen Feuerwehrtag in Augsburg vor zehn Jahren erwarten die Veranstalter auch in Leipzig einen starken Auftritt der internationalen Feuerwehrverbände.

Der 28. Deutsche Feuerwehrtag steht ganz im Zeichen Europas

Im Europa der 27 Staaten wird sich Einiges ändern. Spätestens mit Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon werden Mehrheitsentscheidungen die Politik der Europäischen Union prägen – und damit die Vertretung nationaler oder fachlicher Interessen in einem ganz anderen Licht erscheinen lassen. Der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) – seit Januar 2008 als erster nationaler Feuerwehrverband mit einem eigenen Büro in Brüssel vertreten – nimmt diese Herausforderung an und bezieht die INTERSCHUTZ 2010 in seine Europaarbeit ein. „Wir holen Lissabon nach Leipzig“, verspricht DFV-Präsident Hans-Peter Kröger.

Der DFV veranstaltet gleichzeitig zur INTERSCHUTZ 2010 in Leipzig den 28. Deutschen Feuerwehrtag. Und er ist dort Gastgeber des Internationalen Feuerwehrverbandes CTIF, des Zusammenschlusses von staatlichen Stellen und Verbänden aus 49 Ländern. Seinen Mittelpunkt hat das CTIF in Europa. Dort sind die meisten Mitglieder, der Sitz des Verbandes ist Paris und seine Geschäftsstelle betreibt der DFV in Berlin mit. Was liegt da näher, als

die Feuerwehren der Welt nach Leipzig einzuladen?

## Spitzentreffen der Feuerwehren in der EU

Der Deutsche Feuerwehrverband hat ein europäisch-internationales Paket geschnürt: Am Dienstag, dem 8. Juni 2010, lädt er zu einem Spitzentreffen der Feuerwehren in der EU ins Congress Center Leipzig (CCL) ein. „Künftig wird es in Europa darum gehen, Mehrheiten zu organisieren, um gleich gelagerte Ziele zu erreichen. Dazu wollen wir uns enger mit den nationalen Verbänden abstimmen“, erläutert Feuerwehrpräsident Kröger. Der DFV arbeitet bereits jetzt daran, ein möglichst breites Bündnis zu schmieden, das von der EU wahrgenommen und während des Feuerwehrtages 2010 auch von der Bundesregierung unterstützt wird.

Der Dienstag auf der INTERSCHUTZ soll mit einem Internationalen Abend auf dem Gemeinschaftsstand von DFV und CTIF in der Halle 1 ausklingen. Am folgenden Mittwoch, dem 9. Juni 2010, tagt die Delegiertenversammlung des Feuerwehr-Weltverbandes im CCL. Mit einer

Fachtagung zum Feuerwehrwesen in Mitteleuropa will der DFV am Donnerstag, dem 10. Juni 2010, seinen internationalen Block abrunden. Daran schließen sich die traditionellen Schwerpunkte des Feuerwehrtages mit DFV-Tagungen, Länderabend, Festabend und dem großen Feuerwehrtag in der Innenstadt an.

## Feuerwehr-Meile in der Innenstadt

Gemeinsam mit der Stadt Leipzig veranstaltet der DFV von Donnerstag bis Samstag auf dem Markt in der Leipziger Innenstadt ein Feuerwehrtag mit Aktionsbühne und Freiluftgastronomie. Daran schließt sich über die Grimmische Straße eine Feuerwehr-Aktionsmeile an, mit der auch Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt in den Feuerwehrtag eingebunden werden sollen. Die Macher beim DFV wünschen sich sehr, dass dieser Treffpunkt abends auch Aussteller und Publikum der INTERSCHUTZ anzieht.

Weitere Informationen:  
[www.dfv.org/feuerwehrtag](http://www.dfv.org/feuerwehrtag)

Stand der Planung: Ende März 2009

Aktuelle Innovationen für Feuerwehrleute bieten die Aussteller auf dem Messegelände.



# Gesucht wird...



## ... der „härteste Feuerwehrmann der Welt“

Sie gehen bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit und darüber hinaus. Sie kämpfen im K.o-System Mann gegen Mann, und nach vier harten Wettkampftagen kann nur einer den Titel erringen – als „härtester Feuerwehrmann der Welt“. Über 20.000 Zuschauer verfolgten während der INTERSCHUTZ 2005 diesen

spektakulären Wettstreit, an dem 140 Feuerwehrleute teilnahmen. Auch in Leipzig wird er wieder gesucht – der „härteste Feuerwehrmann der Welt“.

Kontakt:

Armin Taube  
Berufsfeuerwehr Mönchengladbach  
armin.taube@tfa-info.de

## ... der Mixer des raffiniertesten INTERSCHUTZ-Cocktails

Sie sind Barmixer aus Leidenschaft? Sie probieren für Freunde immer neue raffinierte Rezepte aus, erfinden eigene Kreationen? Dann sollten Sie sich am Kreativ-Wettbewerb der Deutschen Messe beteiligen. Gesucht wird der beste INTERSCHUTZ-Cocktail, einmal mit Alkohol, einmal alkoholfrei. Mit seiner roten Farbe sollte er an den „Roten Hahn“ erinnern. Eine Jury unter Vorsitz eines bekannten professionellen Barmixers ermittelt den Sieger. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf! Senden Sie Ihr Rezept an das INTERSCHUTZ-Team der Deutschen Messe, Messegelände, 30521 Hannover.

Kontakt: eva-maria.gansauge@messe.de



## ... der Tüftler mit der pfiffigsten Idee

Ein Wettbewerb für „Tüftler“, für Feuerwehrleute mit pfiffigen Ideen, feiert auf der INTERSCHUTZ seine Premiere. Die Sieger stehen am Samstag, am letzten Messetag, im Rampenlicht, wenn die Preise und Pokale verliehen werden. Ausgerichtet wird dieser Wettbewerb von der vfdB gemeinsam mit dem Feuerwehr-Magazin. Die Ausschreibung ist in der Mai-Ausgabe der Fachzeitschrift veröffentlicht, sie läuft bis Ende August. Gefragt sind nützliche Innovationen und praktische Verbesserungen, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden.

Die Vorauswahl, die eine Experten-Jury trifft, wird zur Jahreswende im Feuerwehr-Magazin veröffentlicht und während der Messe auf dem Stand der vfdB vorgestellt. Letztlich entscheiden die Leser des Magazins und die Messebesucher, wer die mit 3.333 €, 2.222 € und 1.111 € dotierten drei ersten Preise erhält. Die Auszeichnungen werden auf dem vfdB-Stand verliehen.

Bewerbungen unter dem Stichwort „Tüftlerpreis“ gehen an das Feuerwehr-Magazin, Kurt-Schumacher-Allee 2, 28329 Bremen.



## Das Salz in der Suppe...

... sind die spannenden Aktionen auf dem Vorführgelände

Das Vorführ- und Trainingsprogramm auf dem Freigelände, das von den industriellen und ideellen Ausstellern bestritten wird, gehört zu den Favoriten des Publikums. An allen Messetagen werden dort informative Demonstrationen und praxisnahe Inszenierungen zu verfolgen

sein – von der Vorstellung neuer Feuerlöschgeräte und -technologien über Brandsimulationen und Löschübungen, unterschiedlichste Rettungseinsätze und Bergungsaktionen bis zur Gefahrenbeseitigung und Schadensbekämpfung nach Chemieunfällen.

**Kommerzielle Aussteller**, die sich am Vorführ- und Trainingsprogramm beteiligen wollen, wenden sich bitte an  
Jörg-Uwe Strauß  
Tel. +49 511 89-33125  
joerg-uwe.strauss@messe.de

Die **ideellen Aussteller** wenden sich bitte an  
Julia Mehrhardt  
Tel. +49 511 89-32134  
julia.mehrhardt@messe.de



## Ihre Hotelbuchung zur INTERSCHUTZ 2010

Bevorzugen Sie ein ruhiges Quartier oder wollen Sie Leipzigs Nachtleben kennen lernen? Über 50 Hotels mit zusammen 12 000 Betten bieten Übernachtungsmöglichkeiten. Ein Buchungsformular und die Liste der Hotels stehen zum Download bereit unter:

<http://service.leipziger-messe.de/service-unterkunft.html>

**Hotel-Reservation Team:**  
Tel.: +49 341 678-8946  
hotelreservation@leipziger-messe.de

**Informationen zur Anreise:**  
[www.leipziger-messe.de](http://www.leipziger-messe.de)

**Informationen über Leipzig:**  
[www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)  
[www.do-it-at-leipzig.de](http://www.do-it-at-leipzig.de)

**Leipzig Tourismus und Marketing GmbH**  
Richard-Wagner-Straße 1  
D-04109 Leipzig  
Tel.: +49 (0)341 7104-260/265  
Fax: +49 (0)341 7104-271/276  
E-Mail: [info@ltm-leipzig.de](mailto:info@ltm-leipzig.de)

## Ihr „Einsatz“-Team in Leipzig

### Leipziger Messe Gastveranstaltungen GmbH

Messe-Allee 1  
D-04356 Leipzig  
[www.leipziger-messe.de](http://www.leipziger-messe.de)

**Simone Dietz**  
Veranstaltungsleiterin  
Tel. +49 341 678-7651  
Fax +49 341 678-7652  
[s.dietz@leipziger-messe.de](mailto:s.dietz@leipziger-messe.de)



**Heike Fiedler**  
Projektkassistentin  
Tel. +49 341 678-7650  
Fax +49 341 678-167650  
[h.fiedler@leipziger-messe.de](mailto:h.fiedler@leipziger-messe.de)



# In engem Schulterschluss mit Hannover

Leipzig freut sich auf die INTERSCHUTZ 2010

Eingebettet in eine parkähnliche Landschaft verbindet das moderne neue Leipziger Messegelände (Congress Center Leipzig) höchste architektonische und ästhetische Ansprüche mit modernster Infrastruktur. Variable Hallen- und Raumkonzepte, kombinierbare Veranstaltungsmodule, großzügige Freiflächen und gute Zufahrtsmöglichkeiten bieten ideale Rahmenbedingungen für unterschiedlichste Arten von Veranstaltungen – von Aktionärsversammlungen bis zu TV-Shows.

Die Leipziger Messe Gastveranstaltungen GmbH vermarktet seit 15 Jahren die Hallen und Flächen auf dem Messegelände. Ein erfahrenes Kompetenz-Team entwickelt maßgeschneiderte Konzepte und managt die Umsetzung – mit Hilfe eines Service- und Ressourcen-Netzwerks von A wie Ausstattung bis Z wie zusätzliches Catering. Für die Ausrichtung der INTERSCHUTZ 2010 kooperiert das „Team Leipzig“ in engem Schulterschluss mit dem „Team Hannover“, um allen Teilnehmern

vor und hinter den Kulissen einen optimalen Service zu bieten.

In Leipzig belegt die INTERSCHUTZ das gesamte Messegelände, d.h. alle fünf Ausstellungshallen und das rund 70.000 Quadratmeter große Freigelände. Jede der mit modernster Technik ausgestatteten Hallen hat eine Grundfläche von 150 x 150 Metern. Übergroße Exponate finden in der Halle 1 Platz; sie verfügt über eine lichte Höhe von 16 Metern. Die beiden im nördlichen Teil des Messegeländes liegenden Hallen 2 und 4 sind unmittelbar an das Freigelände angebunden. Diese Hallen sind für die Aussteller aus den Angebotsschwerpunkten „Fahrzeuge und Fahrzeugausstattungen“, „Technische Hilfeleistung und Umweltschutz“ sowie „Rettung, Notfall, Sanitätsausrüstung, Medizingeräte“ vorgesehen, die für ihren INTERSCHUTZ-Auftritt sowohl Hallen- als auch Freiflächen benötigen. Auf dem Freigelände werden Hilfs- und Rettungsorganisationen wieder ihre spektakulären Inszenierungen zeigen.



## Organisation „Ideeller Teil“ vor Ort:

INTERSCHUTZ-Geschäftsstelle Leipzig  
Hans-Jochen Füssel (verantw.)  
Feuerwehr Leipzig  
Tel. 49 341 987-2100  
Fax 49 341 987-2810  
[hans.fuessel@leipzig.de](mailto:hans.fuessel@leipzig.de)

# Maßgeschneiderte Konzepte für Ihren Messeauftritt

In enger Zusammenarbeit mit dem INTERSCHUTZ-Team in Leipzig sorgt in Hannover ein erfahrenes Team mit einem breiten Service-Angebot dafür, dass Ihr Messeauftritt in Leipzig ein Erfolg wird. Vor, während und nach der INTERSCHUTZ 2010 bietet Ihnen die Deutsche Messe Hannover maßgeschneiderte Konzepte. Wählen Sie aus dem Angebot!

## Schnell und günstig: Fair-package

Sie haben wenig Zeit für die Vorbereitung der INTERSCHUTZ 2010? Dann ist für Sie unser Fair-package-Angebot die richtige Form einer unkomplizierten Messebeteiligung. Sie buchen damit ein Komplettpaket, das Standfläche, Systemstandbau und viele weitere Serviceleistungen enthält. Die Deutsche Messe übernimmt weitgehend die Organisation Ihres Messestandes.

Detaillierte Informationen und Leistungsbeschreibungen der fair-package-Varianten finden Sie unter

[www.interschutz.de/fairpackage](http://www.interschutz.de/fairpackage)

## Nutzen Sie unsere Werbemittel

Machen Sie Ihre Kunden und Geschäftspartner frühzeitig auf Ihre Messteilnahme aufmerksam. Die Deutsche Messe



unterstützt Sie mit einer Vielzahl von größtenteils kostenfreien Werbemitteln. Ob Logo, Geländeplan oder Plakat – Sie erhalten die Vorlagen aufbereitet für PC und MAC.

Sie finden die Dateiformate unter [www.interschutz.de/53214](http://www.interschutz.de/53214)

## Globale Anzeigekampagne

In Technik-Magazinen und Fachzeitschriften werben Anzeigen zielgerichtet

für einen Besuch der INTERSCHUTZ 2010. Im Mittelpunkt stehen dabei die Märkte Deutschland, Europa, die USA, Südamerika und Asien.

## Unser Internet-Service für Sie

Die Deutsche Messe hat ihre Internetdienste für ihre Aussteller immer mehr ausgeweitet. Das Service-Angebot finden Sie unter

[www.interschutz.de/8365](http://www.interschutz.de/8365)

## Ihr „Einsatz“-Team in Hannover



Andreas Züge



Eva-Maria Gansauge



Jörg-Uwe Strauß



Julia Mehrhardt



Annika Engelhard



Rolf-Dieter Bräunig

### Veranstalter:

**Deutsche Messe AG**  
Abt. 212, Messegelände  
D-30521 Hannover

### Internet:

[www.interschutz.de](http://www.interschutz.de)

Andreas Züge, Projektleiter

Eva-Maria Gansauge, Sekretariat  
Tel. +49 511 89-32121  
[eva-maria.gansauge@messe.de](mailto:eva-maria.gansauge@messe.de)

Jörg-Uwe Strauß, Projektmanager  
kommerzielle Aussteller  
Tel. +49 511 89-33125  
[joerg-uwe.strauss@messe.de](mailto:joerg-uwe.strauss@messe.de)

Julia Mehrhardt, Projektmanagerin  
ideelle Aussteller  
Tel. +49 511 89-32134  
[julia.mehrhardt@messe.de](mailto:julia.mehrhardt@messe.de)

Annika Engelhard, Projektassistentin  
Tel. +49 511 89-30158  
[annika.engelhard@messe.de](mailto:annika.engelhard@messe.de)

Fax +49 511 89-33126

### Ideeller Träger:

Vereinigung zur Förderung des  
Brandschutzes e.V. -vfdb-  
[www.vfdb.de](http://www.vfdb.de)

Örtlicher Kontakt zur vfdb:  
Rolf-Dieter Bräunig  
Beekeweg 3,  
D-30 966 Hemmingen

Tel. +49 5101 92 17 80  
Fax +49 721 151 383 928

[rolf-dieter.braeunig@onlinehome.de](mailto:rolf-dieter.braeunig@onlinehome.de)



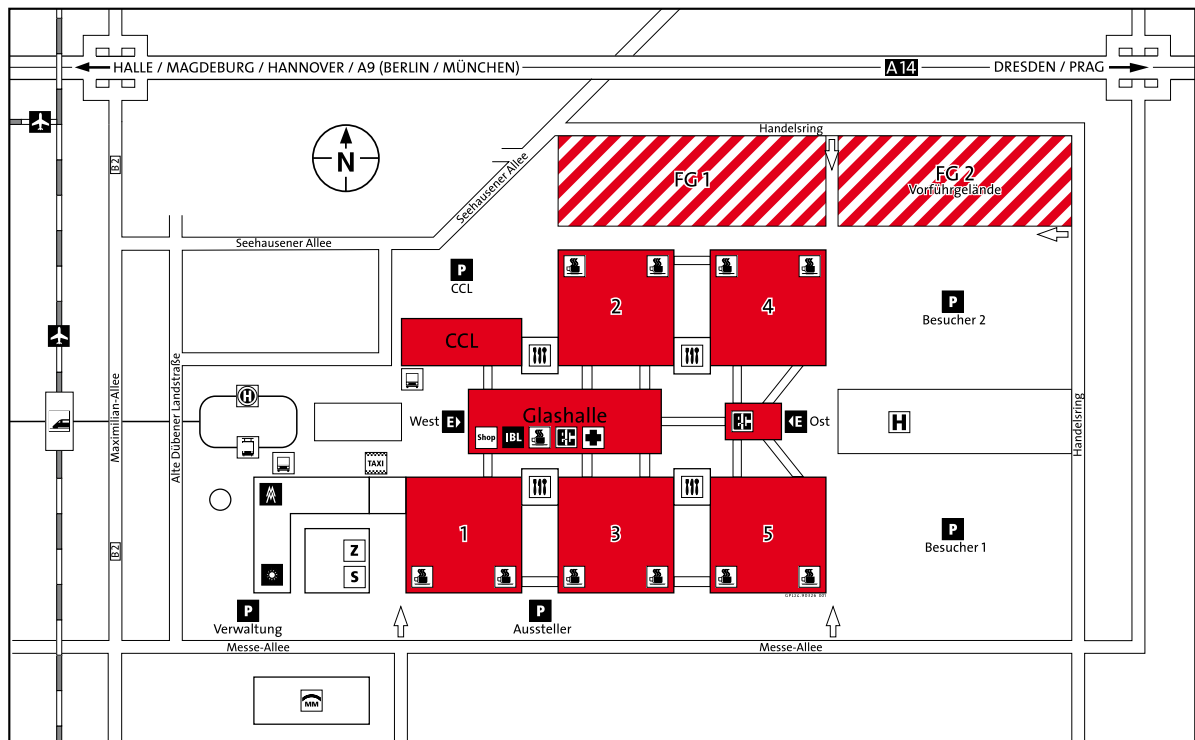


# INTERSCHUTZ

DER ROTE HAHN

INTERNATIONALE LEITMESSE FÜR RETTUNG,  
BRAND- / KATASTROPHENSCHUTZ UND SICHERHEIT  
LEIPZIG 7. - 12. JUNI 2010

# Geländeplan INTERSCHUTZ



- |   |   |  |  |  |
|---|---|--|--|--|
|  Verwaltung / Administration<br>Pressezentrum / Press Center |  Gastronomie<br>Restaurant |  Haltestelle Linie 16<br>Tram line 16 |  Hubschrauber-<br>landeplatz / Heliport |  Polizei<br>Police                      |
|  Eingang<br>Entrance   |  Parkplatz<br>Parking      |  Straßenbahn<br>Tram                  |  Sanitätsstelle<br>First aid            |  Zoll<br>Customs                        |
|  EC-Automat<br>EC-Cash dispensing machine                    |  Airport-City-Shuttle      |  Bus-Haltestelle<br>Bus stop          |  Messe-Shop<br>Fair shop                |  Spedition<br>Forwarding Agencies       |
|  IBL<br>International<br>Business Lounge                     |  TAXI                      |  Bahnhof / Station<br>Leipzig Messe   |  Café                                   |  MaxicoM<br>(Euro-Asia Business Center) |

Stand: 04/2009 - April 2009

Änderungen vorbehalten - Modifications reserved

90402

## Achtung! Warnung vor falschen Ausstellerverzeichnissen!

Herausgeber von „Inoffiziellen Ausstellerverzeichnissen“ – zum Beispiel „expo Guide“, „FAIRGUIDE.COM“ oder „Construct Data Verlag AG“ – unterbreiten Ausstellern so genannte Eintragungsofferten, neuerdings auch über Internet. Viele Aussteller füllen diese Formulare aus in dem irrigen Glauben, dass es sich um die kostenlose Eintragung in dem von der Deutschen Messe AG herausgegebenen Ausstellerkatalog handelt.

Die Deutsche Messe distanziert sich mit aller Schärfe von diesem Vorgehen und warnt alle Aussteller vor diesen Aktivitäten.

Achten Sie auf das LOGO der INTERSCHUTZ 2010! Die Möglichkeit, Einträge in die offiziellen Medien der INTERSCHUTZ 2010 – Katalog und elektronische Medien – zu bestellen, erhalten Sie zusammen mit Ihrer Standbestätigung. Unsere Korrespondenz erkennen Sie immer an dem Logo der Deutschen Messe AG bzw. der INTERSCHUTZ 2010. Wenn Sie Zweifel haben, rufen Sie uns bitte an!

Kontakt:  
Eva-Maria Gansauge  
Tel. +49 511 89-32121  
eva-maria.gansauge@messe.de



## Impressum

Herausgeber: Deutsche Messe  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
D-30521 Hannover  
Andreas Züge (verantw.), Jörg-Uwe Strauß  
Fotos: Deutsche Messe, DfV, Feuerwehr  
Hannover, Feuerwehr-Magazin, Fotolia,  
Leipziger Messe, Detlef Machmüller  
Herstellung: Schlütersche Verlags-  
gesellschaft mbH & Co. KG  
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;  
Belegexemplar erbeten.